

Wohn- und Gasthaus "Hirsch"

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/181936612517/>

ID: 181936612517 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	18
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	174
Geo-Koordinaten:	49,0002° nördliche Breite, 9,1410° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Nordostseite

Abbildungsnachweis:

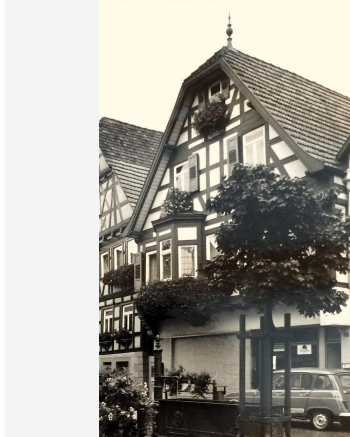
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:

Nordostseite um 1950

Abbildungsnachweis:

Stadtarchiv Besigheim



Bildbeschreibung:
Ausleger des Gasthauses



Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim,
Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe



Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Anwesen des heutigen Wohn- und Gasthauses "Hirsch" lässt sich nach der archivarischen Besitzerfolge im Häuserbuch bis 1660 zurück verfolgen und gehörte zunächst Metzgern und Bäckern. Im Kern stammt das zweistöckiges Wohnhaus (Nr. 174) aus Fachwerk mit Krüppelwalmdach wohl aber aus dem 18. Jahrhundert. Laut Feuerversicherungskataster von 1784 besaß das Haus einen Keller und eine Scheune (Nr. 174A) hinter dem Haus. 1876 geht das gesamte Haus mit der Scheune an den Hirschwirt über. Der schmiedeeiserne Ausleger wurde im 19. Jahrhundert gefertigt. 1903 folgte ein umfassender Umbau und eine Sanierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes. Der polygonale Erker mit farbigen Glasscheiben und das Zierfachwerk sind dieser Zeit zuzuordnen. Das Erdgeschoss wurde mit einem modernen Ladeinbau versehen. (a)

1. Bauphase: (1660)	Der Metzger Jeremias App besitzt: "Ain Behausung und Keller, sambt einer halben Scheuren, und an der übrigen halben Scheuren ain halben Bahrn, sambt einem kleinen Höflin darhinder, zwischen Stoffel Walltern und Christ Edlern". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss• Dachgeschoss(e)• Untergeschoss(e)
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.• Scheune
2. Bauphase: (1784)	Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Enz Seite. Mitten in der Stadt. Unterm Aiperthurn. Nr. 174 Ein Haus, mit einem Keller, an der Chaussee. Nr. 174A Eine Scheuer in einem Hof, hinter dem Haus Nr. 174". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
3. Bauphase: (1800 - 1899)	Gusseiserner Ausleger.
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Ausstattung
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder• kein Eintrag
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Verwendete Materialien• Eisen
4. Bauphase: (1802)	"Johannes Wölfling baut seine zur Hälfte eingefallenen drei Viertel der Scheuer wieder auf, beßer als zuvor ...". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.• Scheune
5. Bauphase: (1836)	Bäcker Wölfling verkauft das Anwesen an den Kübler Matthäus Remppis: "Eine Behausung, Keller, Dunggerechtigkeit im Hof, auch 3/4 an einer Scheuer, unten in der Stadt, neben Speisenwirth Schnell und Georg Bürkles Ehefrau". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
6. Bauphase: (1876)	Die Witwe des Metzgers Haußer verkauft ihren Anteil des Hauses und der Scheuer an den Miteigentümer, den Hirschwirt Friedrich Weber. Dieser besitzt nun: "Nr. 174 Ein zweistöckiges Wohnhaus samt Einfahrt und Keller (98 qm). Nr. 174A Die Hälfte an einer einstockigen Scheuer im Hof des Hauses (1 a 12 qm), ferner die Hälfte an einem

Hof (23 qm), Winkel mit Nr. 172 und Nr. 173 und mit Nr. 166 gemeinschaftlich, mitten in der Stadt, neben Kaminfeger Schmidt und Buchbinder Köhler und Wagner Bailer". (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

7. Bauphase: (1903) Umbau und Modernisierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes "Zum Hirsch" (a), Zierfachwerk und polygonaler Erker mit farbigen Glasscheiben.

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

Konstruktionsdetail:

- Detail (Ausstattung)
- Fenstererker

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1660) Meisterlin, Veltin

Bemerkung Besitz: besitzt nach App

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine

2. Besitzer:in: (1660) App, Jeremias

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: (1660 - 1727) Fischer, Hans Jacob

Bemerkung Besitz: besitzt nach Meisterlein

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Besitzer:in: Mack, Conrad
(1727 - 1736)

Bemerkung Besitz: kauft von Fischer

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger
- Stadtrat

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: Schober, Christian Friedrich
(1736 - 1739)

Bemerkung Besitz: kauft von Mack

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: Eisenkrämer, Heinrich
(1739 - 1747)

Bemerkung Besitz: kauft von Schober

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Küfer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Besitzer:in: Wölfling, Hans Georg
(1747 - 1778)

Bemerkung Besitz: kauft von Eisenkrämer

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Besitzer:in: Wölfling, Witwe

(1778)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Hans Georg Wölfig

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:  keine

9. Besitzer:in: Wölfig, Johannes
(1778 - 1792)


Bemerkung Besitz: erhält 1/2 von Mutter als Heiratsgut

Bemerkung Familie: Sohn des Hans Georg Wölfig

Beschreibung: Haus, Keller, Hof

Beruf / Amt / Titel:

- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

10. Besitzer:in: Wölfig, Johannes
(1792 - 1822)


Bemerkung Besitz: erbt andere Hälfte von Mutter

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:  keine

11. Besitzer:in: Wölfig, Witwe
(1822)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johannes Wölfig


Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:  keine

12. Besitzer:in: Wölfig, Sigmund Friedrich
(1822 - 1827)

Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 von Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Johannes Wölfig
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Bäcker
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
<hr/>	
13. Besitzer:in: (1827 - 1836)	Wölfig, Sigmund Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft andere Hälfte von Mutter hinzu
Bemerkung Familie:	Sohn des Johannes Wölfig
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Bäcker
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
<hr/>	
14. Besitzer:in: (1836 - 1837)	Remppis, Matthäus
Bemerkung Besitz:	kauft von Wölfig
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Kübler
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
<hr/>	
15. Besitzer:in: (1837)	Klumpp, Christoph
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 von Remppis
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
<hr/>	
16. Besitzer:in: (1837 - 1838)	Stattmann, Christian Jacob
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 von Remppis
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Säckler


Betroffene Gebäudeteile:  keine

17. Besitzer:in: Joos, Johann Friedrich
(1838 - 1845)

Bemerkung Besitz: kauft Haushälfte von Stattmann

Bemerkung Familie: Sohn des Jakob Friedrich Joos

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:  keine

18. Besitzer:in: Müller, Carl
(1845 - 1848)


Bemerkung Besitz: kauft von Joos, besitzt ganzes Haus

Bemerkung Familie: Ehenachfolger des Christoph Klumpp

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

19. Besitzer:in: Bailer, Michael
(1848 - 1853)


Bemerkung Besitz: kauft 1/4 der Scheuer von Erben Bürkle (siehe Kirchstraße 16)

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel:

- Wagner

Betroffene Gebäudeteile:  keine

20. Besitzer:in: Weber, Friedrich
(1853)


Bemerkung Besitz: kauft 1/2 aus Gantmasse Müller

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Hirschwirt
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine


21. Besitzer:in: Haußer, Johann Christian
(1853 - 1862)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 aus Gantmasse Müller

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine


22. Besitzer:in: Remppis, Gottlieb
(1862 - 1876)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Matthäus Remppis

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Kübler


Betroffene Gebäudeteile:  keine


23. Besitzer:in: Haußer, Witwe
(1876)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johann Christian Haußer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:  keine


24. Besitzer:in: Weber, Friedrich
(1876 - 1889)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil der Witwe Haußer

Bemerkung Familie:


Beschreibung: Haus, Keller, Anteil Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Hirschwirt


Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss
• Obergeschoss(e)
• Dachgeschoss(e)
• Untergeschoss(e)
• Untergeschoss(e)

25. Besitzer:in: Bailer, Christian





(1889)

Bemerkung Besitz: erbt Anteil vom Vater
Bemerkung Familie: Sohn des Michael Bailer
Beschreibung: Scheuer
Beruf / Amt / Titel: • Bäcker
Betroffene Gebäudeteile:  keine





26. Besitzer:in: Bailer, Johann Balthes
(1889 - 1891)

Bemerkung Besitz: erbt Anteil vom Vater
Bemerkung Familie: Sohn des Michael Bailer
Beschreibung: Scheuer
Beruf / Amt / Titel: • Wagner
Betroffene Gebäudeteile:  keine

27. Besitzer:in: Weber, Christian Friedrich
(1891 - 1896)

Bemerkung Besitz: erhält Anteil vom Vater
Bemerkung Familie: Sohn des Friedrich Weber
Beschreibung: Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel: • Metzger
Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss
 • Obergeschoss(e)
 • Dachgeschoss(e)
 • Untergeschoss(e)

28. Besitzer:in: Remppis, Friedrich
(1896 - 1900)

Bemerkung Besitz: erhält Anteil vom Vater
Bemerkung Familie: Sohn des Gottlieb Remppis
Beschreibung: Haus, Scheuer
Beruf / Amt / Titel: • Kübler
Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss
 • Obergeschoss(e)
 • Dachgeschoss(e)
 • Untergeschoss(e)

29. Besitzer:in: (1900)	Weber, Christian Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft Anteile der Brüder Bailer
Bemerkung Familie:	Sohn des Friedrich Weber
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	— <i>keiner</i>
Betroffene Gebäudeteile:	— <i>keine</i>

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Wohn- und Gasthaus liegt zentral in der historischen Altstadt, in giebelständiger Lage zur Kirchstraße.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	<p>Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, Erdgeschoss massiv verputzt, mit polygonalem Erker im vorkragenden Obergeschoss und Wirtshausausleger aus Schmiedeeisen, teilweise in Gold gefasst.</p> <p>Das im Kern barocke Gasthaus ist zusammen mit Kirchstraße 16 ein Dokument historischer Wirtshausnutzung; es repräsentiert gleichzeitig den phantasiereichen Umgang mit historischen Bauformen um 1900 und hat exemplarischen Wert. (a)</p>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— <i>keine Angaben</i>
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Zierfachwerk und Erker stammen vom Umbau im Jahre 1903, 1995 umfassend saniert (Sachgesamtheit mit Kirchstraße 16).
Bestand/Ausstattung:	Schmiedeeiserner Ausleger aus dem 19.Jh.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Mischbau <ul style="list-style-type: none"> • Obergeschoss(e) aus Holz • Verwendete Materialien <ul style="list-style-type: none"> • Eisen • Holz • Dachform <ul style="list-style-type: none"> • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm) • Detail (Ausstattung)
-----------------------------	--

- Fenstererker

Konstruktion/Material:

Zweigeschossiger Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss und Schopfwalmdach, polygonaler Erker mit farbigen Glasscheiben.